

Stabsstelle Kritische Infrastruktur und Bevölkerungsschutz

Dirk Romczykowski, Tel. 17-1532

**SCHRIFTLICHE BEKANNTGABE – öffentlicher Teil – im Bau- und Verkehrsausschuss
am 11.09.2025**

**hier: a) Information zur Verlagerung des Sirenenstandortes in Brügge
b) Information zum heutigen Warntag**

Die Vereinshalle Brügge ist bekanntlich durch das Hochwasser 2021 beschädigt worden und soll abgerissen werden. Da auf dem Gebäude auch eine Sirene montiert ist, musste hierfür ein Ersatzstandort gefunden werden.

Jeder der 29 Sirenenstandorte deckt schalltechnisch einen Umkreis ab. Abhängig von Bebauung und Topografie variiert die jeweils abgedeckte Fläche und damit die akustische Wahrnehmbarkeit. Im Zuge der Sirenen-Ausschreibung 2019 wurde die schalltechnische Berechnung durch ein Fachbüro durchgeführt und die Standorte festgelegt. Sofern möglich, wurden städtische Immobilien favorisiert oder bei privaten Immobilien Nutzungsverträge abgeschlossen. Nur wenn keine Immobilien nutzbar waren, mussten Mastanlagen errichtet werden.

Bei der Standortverlagerung der Sirenenanlage Brügge waren alternative Standorte schalltechnisch und eigentumsrechtlich zu prüfen. Das DRK-Heim in Brügge liegt in räumlicher Nähe und erfüllte die planerischen Voraussetzungen. Mit dem DRK Lüdenscheid konnte zeitnah eine vertragliche Nutzungsvereinbarung abgeschlossen und mit den Fachfirmen der technische Umbau geplant werden. Am 03.06.2025 fand die Demontage der Sirenentechnik an der Vereinshalle Brügge statt. Das Material wurde im DRK-Heim zwischengelagert und am nächsten Tag die Sirenenanlage montiert. Seit dem 04.06.2025 ist die Sirenenanlage auf dem DRK-Heim an der Volmestraße funktionsfähig.

Der bundesweite Warntag soll am Sitzungstag 11.09.2025 stattfinden. Über die Auswertung der Funktionsprotokolle der jeweiligen Standorte wird in der nächsten Fachausschuss gesondert schriftlich informiert werden.

Lüdenscheid, den 21.07.2025

In Vertretung:

gez. Kessler

Fabian Kessler
Erster Beigeordneter